

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

Holztechnik (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)

Beginn der Ausbildung

Ende der Ausbildung

Ausbildungsbetrieb

Telefonnummer

Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)

E-Mail Adresse

Bitte zutreffendes ankreuzen!

- Grundmodul und Hauptmodul Fertigteilproduktion
- Grundmodul und Hauptmodul Werkstoffproduktion
- Grundmodul und Hauptmodul Sägetechnik
- Spezialmodul Design und Konstruktion

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
	Grundmodul Holztechnik								
1.	Der Lehrbetrieb								
1.1.	Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner								
1.2.	Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs								
1.3.	Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften								
1.4.	Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung								
1.5.	Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements								
1.6.	Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel								
1.7.	Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits-, Umweltschutz- und Hygienestandards								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
2.	Lehrlingsausbildung								
2.1.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)								
2.2.	Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung								
2.3.	Grundkenntnisse über die aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften								
3.	Fachübergreifende Ausbildung: In der Art der Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:								
3.1.	Methodenkompetenz, zB: Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc.								
3.2.	Soziale Kompetenz, zB: in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc.								
3.3.	Personale Kompetenz, zB: Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.								
3.4.	Arbeitshaltungen, zB: Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc.								
4.	Fachausbildung								
4.1.	Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes								
4.2.	Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung								
4.3.	Mitarbeit bei der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden								
4.4.	Kenntnis der Werk- (z.B. Metalle, Kunststoffe, Glas usw.) und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungsmöglichkeiten, Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten sowie deren fachgerechte Lagerung								
4.5.	Handhaben, Verwenden und Instandhalten der Handwerkzeuge und Arbeitsbehelfe								
4.6.	Lesen von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen, Plänen, Schaltplänen usw.								
4.7.	Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen auch unter Verwendung rechnergestützte Systeme								
4.8.	Handhaben von Mess- und Prüfgeräten sowie Messen von berufsspezifischen Größen								
4.9.	Grundfertigkeiten in der manuellen und maschinellen Holzbearbeitung und -verarbeitung wie z.B. Messen, Anreißen, Sägen, Hobeln, Stemmen, Schlitzen, Dübeln, Verzinken, Schleifen, Bohren, Verbindungstechniken								
4.10.	Fertigkeiten in der manuellen und maschinellen Bearbeitung und Verarbeitung weiterer Werkstoffe (z.B. Metalle, Kunststoffe, Glas usw.)								
4.11.	Grundkenntnisse der Maschinenelemente								
4.12.	Kenntnis der Holzgewinnung, der Holzarten, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie der Beurteilungskriterien bei der Eingangskontrolle								
4.13.	Kenntnis der Holzauswahl und Holzlagerung								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
4.14.	Mitarbeit bei der Eingangskontrolle sowie bei der Beurteilung der Qualität von Holz								
4.15.	Mitarbeit beim Sortieren, Stapeln, Lagern und Pflegen von Holz und Holzwerkstoffen								
4.16.	Grundkenntnisse des Holzschutzes								
4.17.	Kenntnis der natürlichen und künstlichen Trocknung des Holzes sowie der Funktion von Holztrockenanlagen								
4.18.	Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der Steuer- und Regeltechnik								
4.19.	Grundkenntnisse der Programmierung rechnergestützter Maschinen								
4.20.	Mitarbeit beim Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in Holzbearbeitungsmaschinen bzw. Holzverarbeitungsmaschinen								
4.21.	Kenntnis der branchenspezifischen Hard- und Software sowie Anwendung der betriebsspezifischen Hard- und Software								
4.22.	Kenntnis der Funktion und Wirkungsweise berufsspezifischer elektrischer und elektronischer Anlagen, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme und deren Umsetzung im Betrieb								
4.23.	Kenntnis der Funktion hydraulischer und pneumatischer Anlagen, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme und deren Umsetzung im Betrieb								
4.24.	Mitarbeit beim Einrichten, Bedienen und Überwachen von Produktionsmaschinen und -anlagen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme								
4.25.	Grundkenntnisse der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne								
4.26.	Mitarbeit bei einfachen Instandhaltungsarbeiten sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen an Produktionsmaschinen und -anlagen								
4.27.	Kenntnis der Oberflächenbehandlung								
4.28.	Kenntnis des rationellen Transports und Arbeitsablaufes in der Produktion								
4.29.	Kenntnis der Bedienung der Hebe- und Transporteinrichtungen sowie über deren Wartung und Instandhaltung unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren								
4.30.	Kenntnis der Wirkungsweise und Funktion von Förderanlagen sowie Mitarbeit beim Bedienen der betrieblichen Förderanlagen								
4.31.	Kenntnis des Schall- und Wärmeschutzes								
4.32.	Kenntnis der einschlägigen Normen, Vorschriften und Qualitätsstandards								
4.33.	Kenntnis des betrieblichen Brandschutzes sowie der vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen								
4.34.	Grundkenntnisse des Speditionswesens								
4.35.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit insbesondere der Erste-Hilfe- Maßnahmen								
4.36.	Grundkenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
4.37.	Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls								
4.38.	Kenntnis und Mitarbeit bei der materialgerechten Verpackung sowie Lagerung der Produkte								

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

Hauptmodul Fertigteilproduktion									
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden								
3.	Erkennen von Holzarten sowie Durchführen der Eingangskontrolle sowie Beurteilen der Qualität von Holz								
4.	Sortieren und Lagern von Holzwerkstoffen und Schnitthölzern								
5.	Kenntnis der auftragsbezogenen Materialauswahl								
6.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren (z.B. Trocknen, Sägen, Hobeln, Bohren, Dämpfen, Spannen, Pressen, Schleifen, Leimen) zur Herstellung von Fertigprodukten wie z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbel und Möbelteilen aus Holz und anderen Werkstoffen								
7.	Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Fertigprodukten wie z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbel und Möbelteilen aus Holz und anderen Werkstoffen								
8.	Bedienen und Überwachen von Holztrockenanlagen								
9.	Rüsten, Einrichten und Einstellen von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Fertigprodukten wie z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbel und Möbelteilen aus Holz und anderen Werkstoffen								
10.	Bedienen, Überwachen und Steuern von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Fertigprodukten wie z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbel und Möbelteilen aus Holz und anderen Werkstoffen								
11.	Prozesssteuerung, auch rechnergestützt, und Durchführen von Prozesskontrollen und Prozessoptimierungen sowie Erfassen von Betriebsdaten								
12.	Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen mit und ohne EDV-Unterstützung								
13.	Kenntnis der Behandlungs- und Veredelungsverfahren für Oberflächen wie z.B. Säubern, Schleifen, Beizen, Versiegeln, Imprägnieren, Lackieren, Beschichten, Trocknen								
14.	Behandeln und Veredeln von Oberflächen z.B. durch Säubern, Schleifen, Beizen, Versiegeln, Imprägnieren, Lackieren, Beschichten, Trocknen								

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
15.	Vormontieren und Zusammenbauen von Fertigprodukten wie z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbel und Möbelteilen sowie Anbringen von Zusatzelementen wie Scharniere, Griffe, Sonnenschutz usw.								
16.	Anbringen und Montieren von Hilfsstoffen wie z.B. Dichtmitteln sowie Einbauen von elektrischen Komponenten nach Montageanleitungen								
17.	Kontrolle und Prüfung von Produkten nach Vorgaben								
18.	Kenntnis der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne								
19.	Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten an den Holztro-ckenanlagen, Produktionsmaschinen und -anlagen sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen								
20.	Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmit-teln in Produktionsmaschinen und -anlagen								
21.	Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung der Produkte								
22.	Umgang mit Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren								
23.	Grundkenntnisse des Produktionsmanagements (wie z.B. Produkti-onsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fer-tigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Personalplanung) sowie Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement								
24.	Mitarbeit bei der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung								

Hauptmodul Werkstoffproduktion		½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden								
3.	Erkennen von Holzarten sowie Durchführen der Eingangskontrolle sowie Beurteilen der Qualität von Holz								
4.	Sortieren und Lagern von Holzwerkstoffen Schnitthölzern oder Rundhölzern zur Weiterverarbeitung								
5.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren (Entrinden, Zer-kleinern) zur Aufbereitung von Rundholz sowie des Aufbaus und der Funktion der dazu benötigten Anlagen (Entrindungsanlagen, Zer-spanungsanlagen)								
6.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur Herstellung von Werkstoffen wie z.B. Spanplatten, Faserplatten, Sperrholzplat-ten, Holzleimprodukten								
7.	Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Werkstoffen wie z.B. Spanplat-ten, Faserplatten, Sperrholzplatten, Holzleimprodukten								
8.	Bedienen und Überwachen von Holztrockenanlagen								
9.	Rüsten, Einrichten und Einstellen von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Werkstoffen wie z.B. Spanplatten, Faserplatten, Sperrholzplatten, Holzleimprodukten								
10.	Bedienen, Überwachen und Steuern von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Werkstoffen wie z.B. Spanplatten, Faserplatten, Sperrholzplatten, Holzleimprodukten								

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
11.	Prozesssteuerung, auch rechnergestützt, und Durchführen von Prozesskontrollen und Prozessoptimierungen sowie Erfassen von Betriebsdaten								
12.	Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen mit und ohne EDV-Unterstützung								
13.	Kenntnis der Behandlungs- und Veredelungsverfahren für Oberflächen wie z.B. Beschichten mit Furnieren, Folien, Kunststoffen oder Lacken, Wachsen, Aufbringen von Holzschutzmitteln und -lasuren								
14.	Behandeln und Veredeln von Oberflächen z.B. durch Beschichten mit Furnieren, Folien, Kunststoffen oder Lacken, Wachsen, Aufbringen von Holzschutzmitteln und -lasuren								
15.	Kontrolle und Prüfung von Produkten nach Vorgaben								
16.	Kenntnis der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne								
17.	Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten an den Holztrockenanlagen, Produktionsmaschinen und -anlagen sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen								
18.	Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in Produktionsmaschinen und -anlagen								
19.	Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung der Produkte								
20.	Umgang mit Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren								
21.	Grundkenntnisse des Produktionsmanagements (wie z.B. Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fertigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Personalplanung) sowie Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement								
22.	Mitarbeit bei der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung								

Hauptmodul Sägetechnik		½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden								
3.	Erkennen von Holzarten sowie Durchführen der Eingangskontrolle sowie Beurteilen der Qualität von Rundholz								
4.	Sortieren und Lagern von Rundholz zur Weiterverarbeitung								
5.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur Herstellung von Furnieren								
6.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur Herstellung von Sägeprodukten								
7.	Vermessen, Einteilen und Einrichten des Holzes nach Verwendung und optimaler Ausnutzung; Errechnen von Einschnittsätzen								
8.	Erstellen von Schnittlisten sowie Zuschnittsoptimierung								
9.	Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen und -anlagen zur Herstellung von Sägeprodukten								
10.	Rüsten, Einrichten und Einstellen von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen und -anlagen zur Herstellung von Sägeprodukten								

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
11.	Bedienen, Überwachen und Steuern von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen zur Herstellung von Sägeprodukten								
12.	Bedienen und Überwachen von Holztrockenanlagen								
13.	Prozesssteuerung, auch rechnergestützt, und Durchführen von Prozesskontrollen und Prozessoptimierungen sowie Erfassen von Betriebsdaten								
14.	Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen mit und ohne EDV-Unterstützung								
15.	Kenntnis der Veredelungsverfahren für Oberflächen								
16.	Messen, Berechnen und Sortieren von Schnittholz								
17.	Kontrolle und Prüfung von Produkten nach Vorgaben								
18.	Kenntnis der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne								
19.	Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten an den Holztrockenanlagen, Produktionsmaschinen und -anlagen sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen								
20.	Schärfen, Schränken, Stauchen und Härten von Gatter-, Band- und Kreissägeblättern und von Zerspanungswerkzeugen sowie Behandeln von hartmetallbestückten Werkzeugen								
21.	Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in Holzbearbeitungsanlagen								
22.	Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung der Produkte								
23.	Umgang mit Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren								
24.	Bedienen und Überwachen von Förderanlagen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme								
25.	Mitarbeit bei der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung								

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

Spezialmodul Design und Konstruktion		½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.	Kenntnis der neusten Trends im betrieblichen Produktbereich								
2.	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (z.B. Internet, Datenbanken)								
3.	Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der kreativen Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für die Serienproduktion								
4.	Erstellen von kreativen Entwurfszeichnungen von Hand und rechnergestützt								
5.	Planen, Entwerfen und kreatives Gestalten von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe und Werkstoff nach eigenen Ideen oder nach Designvorgaben und Trends für die Serienproduktion								
6.	Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen								
7.	Auswählen und Zusammenstellen von Werkstoffen und Hilfsstoffen								
8.	Mitarbeit beim Erstellen von Mustern von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für die Serienproduktion								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
9.	Kalkulieren des Materialverbrauchs								
10.	Kenntnis der betriebsspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeit bei Kalkulationsarbeiten								
11.	Anwendung von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von technischen Unterlagen wie z.B. Stücklisten und Dokumentationen								
12.	Präsentieren von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen								
13.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung								

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung

Nachhilfe			
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

Durchgeführte Abstimmungsgespräche

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			
4. Lehrjahr			